

Montageanleitung

AIRDAM - Luftfedersysteme

1. Montageanleitung gut durchlesen. Bei offenen Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf -> Tel. 0711/69760-0
2. Vor Montagebeginn bitte prüfen:
 - Ist eine ebene Standfläche jeder einzelnen Luftfeder gewährleistet?
 - Deckt der jeweilige Maschinenfuß die Luftfeder vollständig und plan ab? Wenn nicht, wird eine Montageplatte benötigt! (siehe u.g. Skizzen)
3. Montage der Luftfedern unterhalb der Maschine:
 - Maschine anheben und anschließend die Luftfedern (wenn von Nöten inkl. Montageplatte) drucklos am Lagerpunkt positionieren
 - Luftfedern ausrichten -> Beachtung der Zugänglichkeit der Ventile
 - Maschine auf Luftfedern langsam absetzen
4. Befestigung der Luftfedern mit Maschine:
 - Befestigungsschrauben in die jeweils mittige dafür vorgesehene Gewindebohrung der Luftfedern „handfest“ einschrauben
 - Anschließend oberhalb des Maschinenfußes die Einheit mittels einer DIN-Mutter verspannen
5. Maschine in der Höhe ausschließlich über den Luftdruck ausnivellieren:
 - 5.1 Druckluftversorgung mittels Hand- oder Elektropumpe:

Bitte die Abschlusskappen an den Luftfedern entfernen und wie beim Autoreifen die Luft einbringen. Hierbei bitte den Druck unbedingt beachten! Die Luftfeder darf bis max. 5 bzw. 6bar belastet werden!
Eine Feineinstellung ist schwierig, da beim Abziehen des Anschlusses etwas Luft entweicht. Daher empfehlen wir den Einsatz einer Druckregleinheit mit zentraler oder dezentraler Druckluftversorgung.
 - 5.2 Druckluftversorgung mittels zentraler oder dezentraler Einheit:

Nach dem Entfernen der Abschlusskappen werden die ausgerichteten Luftfedern mittels Pneumatikschläuchen und Ventilanschlüssen an die noch drucklose Druckregleinheit angeschlossen (siehe Pneumatikschaltplan). Bitte kontrollieren Sie zusätzlich, dass alle Druckminderer der Druckregleinheit geschlossen sind. Wenn alle Schlauchanschlüsse fest angezogen sind, wird von der zentralen oder dezentralen Druckluftanlage die Druckregleinheit mit Luftdruck beaufschlagt. Die Druckregleinheit wird mit dem jeweilig zulässigen Druck der verwendeten Luftfeder eingestellt. Anschließend wird jedes einzelne Druckminderventil der Druckregleinheit so weit geöffnet, bis ca. 3 bar Luftdruck erreicht sind. Jetzt kann die genaue Höhenregulierung erfolgen. Dabei kann jede angeschlossene Luftfeder (einzeln oder parallel)

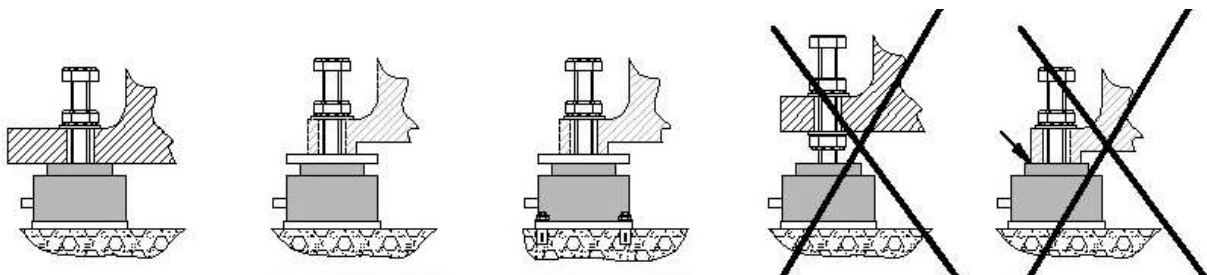
reguliert werden. Bitte beachten Sie, dass nicht über den max. Druck nivelliert wird! Der Solldruck lässt sich mittels der Druckregeleinheit bequem einstellen und überwachen. Im Betriebszustand sorgt die Druckregeleinheit für gleichbleibenden Druck in der Luftfeder. Somit werden Druckverluste kompensiert und die Luftfedern werden vor Überdruck geschützt. Die Druckregeleinheit ist bei gleichbleibender Lastverteilung zu verwenden, bei schwankenden Lasten ändert sich das Höhenniveau der jeweiligen Luftfeder.

6. Optionale Bodenverankerung:

Über die 4x Befestigungsbohrungen je Luftfeder können diese mit dem Hallenboden verankert werden. Bei keiner vorgesehenen Bodenverankerung, empfehlen wir Ihnen unterhalb der Luftfeder eine Gleitschutzplatte (GPL3025) zu berücksichtigen. Diese ist bei der Luftfeder nicht vorgesehen und müsste separat bei uns angefragt werden.

Weitere wichtige Hinweise:

- Elemente nie unbelastet mit Luft beaufschlagen!
- Maximal zulässige Belastung nicht überschreiten!
 - Maximal zulässigen Betriebsdruck einhalten!
 - Maximal zulässige Montagehöhe H_{max} beachten!
- Elemente vor Demontage und Entlastung vollständig entlüften!
- Wartung der Elemente ausschließlich im Maschinenstillstand!



AIRDAM Luftfederelemente ohne integrierter Dämpfung

LFS Typ	Art-Nr.	D1 mm	D2 mm	Ho mm	Ni mm	H _{max} = Ho + Ni mm	H _{min} = Ho - Ni mm	A mm	B mm	d1 mm	Gewindebohrung d2 (mittig) mm	Betriebsdruck (max.) bar	Belastung (max.) N	Maschinenfußdicke (max.) mm	Gewicht kg
LFS 0.65	90101	73	28	65	±5	70	60	75	60	7	M10	5	650	50	0,30
LFS 1.8	90102	105	52	65	±5	70	60	105	89	7	M12	5	1.800	65	0,50
LFS 2.8	90103	127	60	90	±6	96	84	130	108	7	M12	6	2.800	65	1,00
LFS 6 S	90104	172	96	90	±6	96	84	175	153	7	M12	6	6.000	65	2,20
LFS 13	90105	245	138	90	±6	96	84	255	215	14	M16	6	13.000	75	7,20
LFS 26	90106	338	205	90	±6	96	84	343	305	14	M16	6	26.000	75	15,00
LFS 38	90107	380	255	91	±6	97	85	385	310	20	M24,1,5	6	38.000	75	23,00
LFS 55	90108	468	300	90	±6	96	84	470	406	20	M24	6	55.000	75	29,00
LFS 76	90109	550	360	91	±6	97	85	555	480	20	M24x1,5	6	76.000	75	46,50
LFS 100	90110	610	430	90	±6	96	84	610	508	20	M24	6	100.000	75	52,50

AIRDAM Luftfederelemente mit integrierter Dämpfung

LFS Typ	Art-Nr.	D mm	D2 mm	Ho mm	Ni mm	H _{max} = Ho + Ni mm	H _{min} = Ho mm	A mm	B mm	d1 mm	Gewindebohrung d2 (mittig) mm	Betriebsdruck (max.) bar	Belastung (max.) N	Maschinenfußdicke (max.) mm	Gewicht kg
LFS-D 13	90205	245	138	90	±6	96	84	255	215	14	M16	6	13.000	75	8,20
LFS-D 26	90206	338	205	90	±6	96	84	343	305	14	M16	6	26.000	75	16,00
LFS-D 38	90207	380	255	91	±6	97	85	385	310	20	M24x1,5	6	38.000	75	24,00
LFS-D 55	90208	468	300	90	±6	96	84	470	406	20	M24	6	55.000	75	32,00
LFS-D 76	90209	550	360	91	±6	97	85	555	480	20	M24x1,5	6	76.000	75	48,00
LFS-D 100	90210	610	430	90	±6	96	84	610	508	20	M24	6	100.000	75	58,00

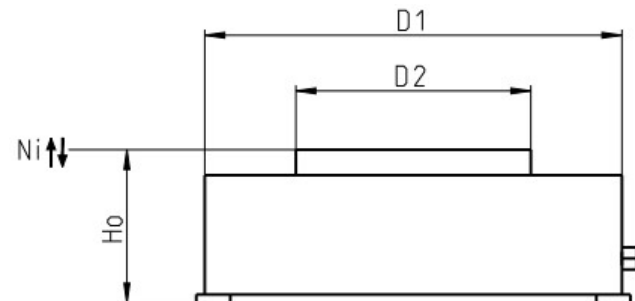
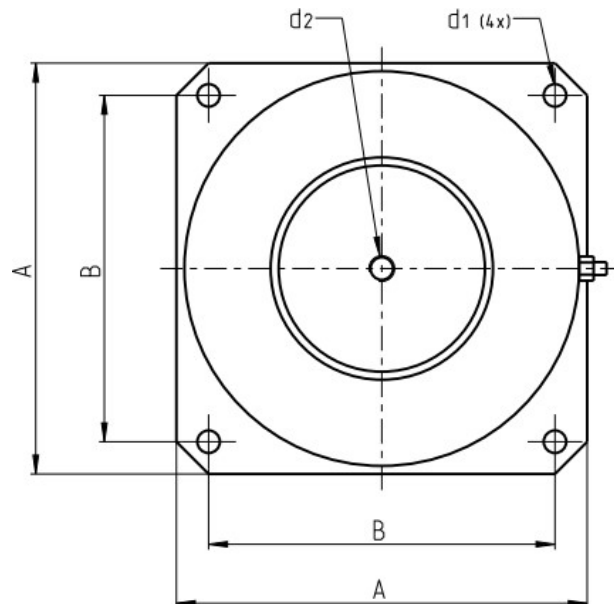
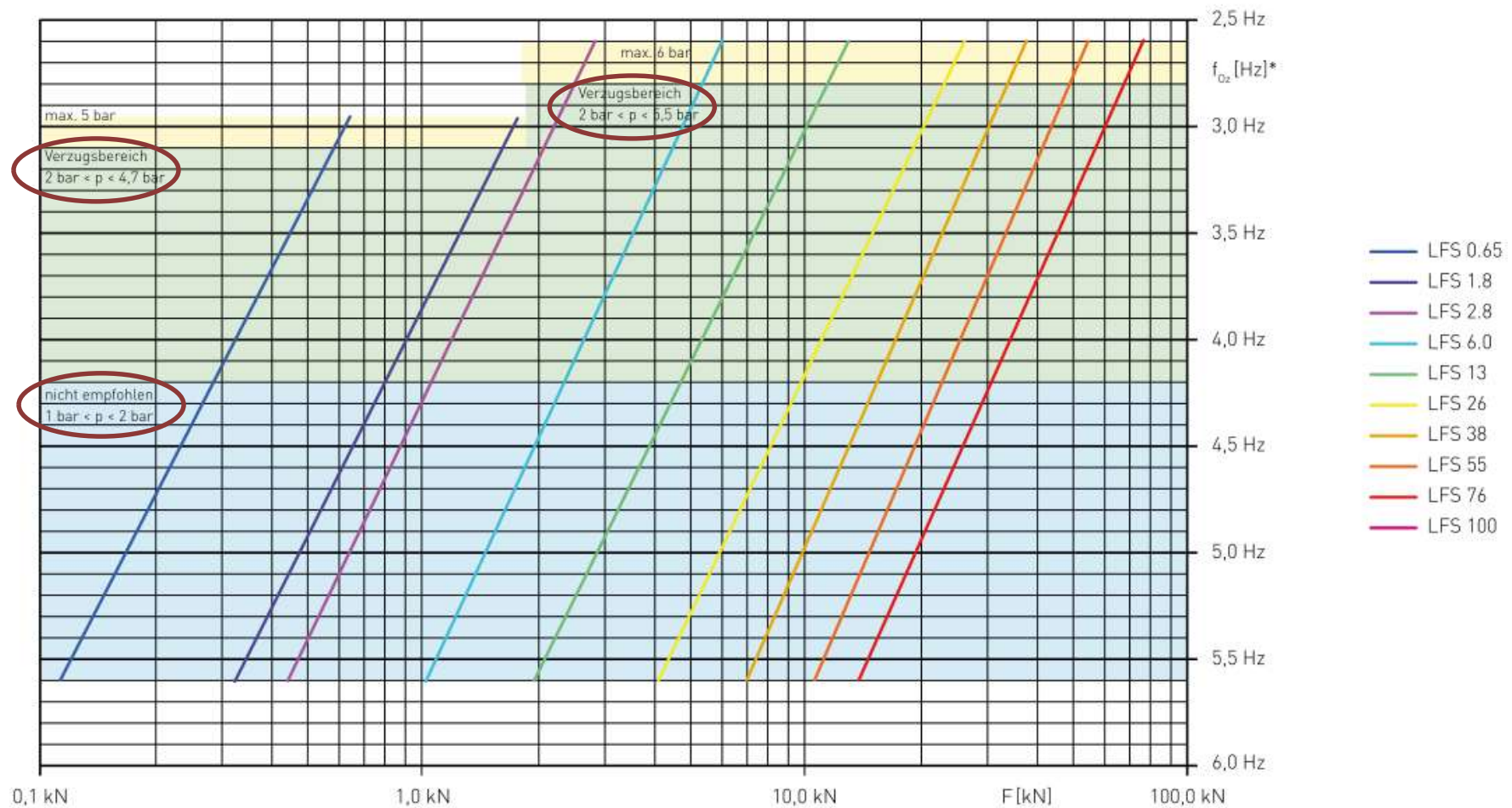


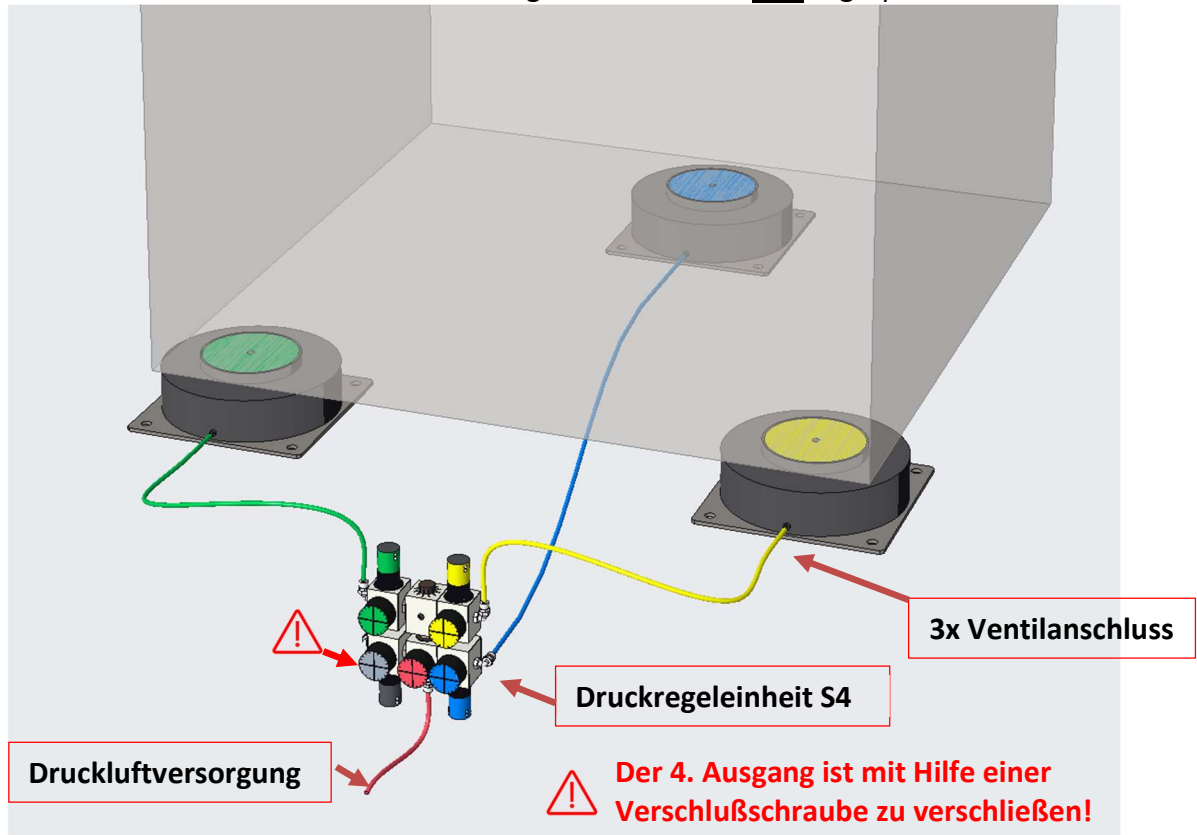
Diagramm für die Einstellung der Druckminderer



* f_{0z} : vertikale Eigenfrequenz der AIRDAM LFS ohne Dämpfung

Pneumatikschaltplan S4

Für den Anschluss der Druckregleinheit S4 mit drei Lagerpunkten:



Für den Anschluss der Druckregleinheit S4 mit vier Lagerpunkten:

